

INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

IM RAHMEN DER ABSOLVENT*INNEN-BEFragung

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Hochschule Düsseldorf ihrer Informationspflicht gemäß Art. 12, 13 und 14 DSGVO für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten nach.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO:

Hochschule Düsseldorf (HSD)
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf
www.hs-duesseldorf.de

Die Hochschule Düsseldorf ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch die Präsidentin, Prof. Dr. Edeltraud Vomberg, gesetzlich vertreten.

Datenschutzbeauftragter der HSD:

Thomas Molck
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf
datenschutzbeauftragter@hs-duesseldorf.de

Projektkoordination an der HSD:

Team *Qualitätsmanagement & Evaluation*
absolventenbefragung@hs-duesseldorf.de
www.hs-duesseldorf.de/koab

2. Verarbeitete personenbezogene Daten

2.1 Kontaktdaten und studienbezogene Daten

Zur Organisation der Befragung verarbeitet das Team *Qualitätsmanagement & Evaluation* folgende zuletzt im Campusmanagement-System der HSD hinterlegte Daten der Absolvent*innen:

- Matrikelnummer
- Vorname, Nachname, ggf. Geburtsname
- Studiengang, Fachbereich, Abschlussart
- Studienadresse, Heimatadresse, SOS-Adresse (jeweils Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, ggf. Adresszusatz, Land)
- HSD-E-Mail-Adresse, sonstige E-Mail-Adresse

Sofern die zuletzt im Campusmanagement-System der HSD hinterlegten Kontaktdaten zum Zeitpunkt der Befragung nicht mehr aktuell sind, können Absolvent*innen der Projektkoordination an der HSD ihre aktuellen Kontaktdaten eigenständig mitteilen. In diesem Fall wird von einer Einwilligung zur Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Befragungsorganisation im Sinne der DSGVO ausgegangen. Voraussetzung ist, dass die Mitteilung freiwillig und persönlich durch die betroffene Person sowie schriftlich vor der Verarbeitung erfolgt.

Um eine strikte Trennung von Kontakt- und Befragungsdaten zu gewährleisten, werden die gespeicherten Kontaktdaten ausschließlich von der Hochschule Düsseldorf und für keinen anderen Zweck als für die Ankündigung, Einladung und Erinnerung zur Teilnahme an der Befragung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Verarbeitung der Kontaktdaten und studienbezogenen Daten erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter*innen der Hochschule Düsseldorf. Alle Mitarbeiter*innen, die im Rahmen des Projektes Zugang zu den personenbezogenen Daten haben, unterliegen dem geltenden Datenschutz (DSGVO, Bundes- sowie Landesdatenschutzgesetz). In diesem Zusammenhang ist die Weitergabe von Adressdaten an Dritte strengstens untersagt und gilt auch dann noch, wenn die Mitarbeiter*innen nicht mehr an der Hochschule arbeiten.

2.2 Befragungsdaten

Der Web-Server für die Online-Befragung wird vom Institut für angewandte Statistik (ISTAT) eingerichtet und betrieben. Hier werden die Antworten der Absolvent*innen während der Befragungsphase gespeichert.

Die HSD übermittelt dem Institut für angewandte Statistik (ISTAT) eine Liste mit allen im Prüfungsjahrgang erfolgten Abschlüssen. Sie enthält Angaben zu Abschlussart, Studiengang, Abschlussdatum, Abschlussnote, Geschlecht, Geburtsjahr und Staatsbürgerschaft (deutsch oder andere). Diese Informationen werden mit einem persönlichen Zugangscode verknüpft und darüber automatisch in die Befragung eingetragen, sodass der Fragebogen bestmöglich auf die Absolvent*innen zugeschnitten werden kann und unnötige Dateneingaben erspart bleiben.

Die bereits genutzten ZugangsCodes werden der HSD während der Befragungsphase durch das ISTAT mitgeteilt, um unnötige Erinnerungen zu vermeiden. Sie werden hierzu mit den Adressdaten verknüpft, über die nur die HSD zum Zwecke der Einladung verfügt. Die hier benannten Daten werden strikt von den Befragungsdaten getrennt. Eine Verknüpfung mit den Eingaben der Absolvent*innen im Fragebogen findet zu keinem Zeitpunkt statt.

Nach Abschluss der Befragungsphase werden die Befragungsdaten durch das ISTAT aufbereitet und im Rahmen der Hochschul- und Absolvent*innenforschung ausgewertet. Darüber hinaus erhält die HSD die anonymisierten Befragungsergebnisse (ohne Angabe der ZugangsCodes) für eigene Auswertungen im Rahmen des Qualitätsmanagements.

Zwischen dem ISTAT und der Hochschule Düsseldorf besteht eine [vertraglich festgeschriebene und rechtlich bindende Vereinbarung](#) gemäß Art. 28 EU-DSGVO, nach der die Befragungsergebnisse nicht mit den personenbezogenen Daten zusammengeführt werden dürfen. Darüber hinaus dürfen die erhobenen Daten (soziodemographische Daten, Angaben zur Bewertung des Studiums und dem Berufseinstieg) nur in einer Art ausgewertet, dargestellt und/oder weitergegeben werden, die gewährleistet, dass Befragungsteilnehmer*innen nicht identifiziert werden können. Alle Auswertungen finden daher in einer Weise statt, die keine Identifizierung von Einzelpersonen ermöglicht. Die Anonymität ist zu jeder Zeit gewährleistet.

Das ISTAT ist Mitglied der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit und verfügt über einen internen sowie einen externen Datenschutzbeauftragten der TÜV-IT/TÜV Nord ([weitere Informationen zum Datenschutz am ISTAT](#)).

3. Zweck und Rechtsgrundlage

Die Befragung im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolvent*innenstudien (KOAB) erfolgt zum Zwecke der hochschulinternen Qualitätssicherung und -entwicklung sowie zwecks wissenschaftlicher Forschung im Bereich der Hochschul- und Absolvent*innenforschung. Zudem wird die Befragung im Auftrag des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW regelmäßig verpflichtend durchgeführt, um Informationen zur Hochschulentwicklung auf Landesebene zu erhalten (Projekt *Studium und Beruf in Nordrhein-Westfalen* (StuBNRW)).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zweck der Befragungseinladung ist Art. 6 Abs. 1 lit. E. EU-DSGVO in Verbindung mit dem Hochschulgesetz NRW §3, §7 (2), §7 (4), §8 (5) sowie der jeweils gültigen Einschreibungsordnung und der jeweils gültigen Evaluationsordnung der Hochschule Düsseldorf. Demnach dürfen Adressdaten innerhalb der Hochschule verarbeitet werden, wenn diese der Aufgabenerfüllung der Hochschule, hier der Qualitätssicherung in Studium und Lehre sowie der Absolvent*innenforschung, dienen.

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Befragungsteilnahme ergibt sich aus der Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. A. EU-DSGVO.

4. Empfänger der Daten

Die Kontaktdaten werden ausschließlich innerhalb der HSD verarbeitet. Die unter 2.2 beschriebenen Befragungsdaten werden ausschließlich durch das ISTAT und die HSD verarbeitet. Sie werden nur in einer Art ausgewertet, dargestellt und/oder weitergegeben, die gewährleistet, dass Befragungsteilnehmer*innen nicht identifiziert werden können.

5. Dauer der Speicherung

Die Kontaktdaten zur Ankündigung, Einladung und Erinnerung zur Teilnahme an der Befragung (siehe 2.1) werden nach Durchführung der Erhebung gelöscht. Die Speicherung im Campus-Management-System bleibt davon unberührt. Die anonymisierten Befragungsdaten (siehe 2.2) werden nicht gelöscht.

6. Rechte der Betroffenen

Als betroffene Person können Sie die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte jederzeit geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Ihrer Daten verarbeitet werden (Art. 15 EU-DSGVO),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art.17 EU-DSGVO,
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,

- das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO),
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO.

Sie können mit dem Datenschutzbeauftragten der Hochschule Düsseldorf Kontakt aufnehmen (datenschutzbeauftragter@hs-duesseldorf.de). Sie haben auch das Recht, sich mit einer Beschwerde an die datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde sowohl im Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts als auch beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (www.lidi.nrw.de) als datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde der Hochschule Düsseldorf zu wenden.